



Presseinformation
Hamburg, den 17.01.2024

Neue Gesprächsgruppe in Volksdorf für Angehörige von jüngeren Menschen mit Demenz

Die Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. startet ab Februar 2024 im Hamburger Stadtteil Volksdorf eine neue Angehörigengruppe zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Es sind noch wenige Plätze frei.

Menschen mit Demenz unter 65 so genannte Jung Erkrankte, trifft die Demenz mitten im Leben. Man steht im Beruf, sorgt sich um die Kinder, hat finanzielle Belastungen wie die Abzahlung des Hauses, muss die Lebenspläne aufgeben und die Rollenverhältnisse in der Partnerschaft verändern sich ...

Die Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz ist eine große Herausforderung. Pflegenden Angehörigen kommt nicht nur die Aufgabe der täglichen Begleitung, Anleitung und Versorgung der erkrankten Person zu. Realitäts- und Verhaltensveränderungen erfordern zugleich die Annahme und Entwicklung veränderter Rollen und Beziehungen.

Oftmals nimmt der persönliche Freiraum in der Begleitung eines Menschen mit Demenz ab und zusätzlich stellen sich viele Fragen im Umgang, der Selbstbestimmung oder wie man selbst als pflegender Angehöriger in dieser Situation gesund bleiben kann. Das Risiko, in sozialen Rückzug zu geraten oder unter der Belastung gar selbst zu erkranken, ist hoch. Darum treffen sich Angehörige in Selbsthilfegruppen, um sich gegenseitig durch Informations- und Erfahrungsaustausch zu unterstützen und zu entlasten.

Nutzen Sie die Erfahrungen anderer Angehöriger – Stärken und entlasten Sie sich durch Austausch, Verständnis, Tipps und Gemeinschaft! Aktuell besteht die neu gegründete Angehörigengruppe aus sechs Teilnehmer*innen. Wir haben aktuell noch ein paar wenige Plätze frei.

Wann: jeden zweiten Donnerstag im Monat von 18:00-20:00 Uhr

Wo: in der Christengemeinschaft Volksdorf, Rögeneck 25, 22359 Hamburg

Anmeldungen und weitere Informationen:

Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.

Christine Berg

Tel.: 040 88 14 177-177-286

c.berg@alzheimer-hamburg.de